

## Inhalt

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Brückenmodule</b> .....  | <b>2</b>  |
| Brückenmodul „Entscheidungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“ .....            | 2         |
| Brückenmodul „Forschungsmethoden in den Bildungs- und Sozialwissenschaften“ ..... | 3         |
| <b>Pflicht – und Wahlmodule</b> .....   | <b>4</b>  |
| Berufliche Bildung .....  | 4         |
| Bildungsmanagement und Bildungscontrolling .....                                  | 5         |
| Coaching .....  | 6         |
| Didaktisches Design .....   | 7         |
| Digitale Werkzeuge .....  | 8         |
| E-Moderation .....  | 9         |
| Entwicklung interaktiver Lernmedien .....   | 10        |
| Erwachsenenbildung .....  | 11        |
| Grundlagen Mediencoaching .....   | 12        |
| Hochschulentwicklung .....  | 13        |
| Innovationsmanagement .....   | 14        |
| Lernen mit Medien .....   | 15        |
| Leadershipprojekt.....  | 16        |
| Medienpädagogik.....  | 17        |
| Medienprojekt.....  | 18        |
| Organisationsentwicklung & Change .....   | 19        |
| Personalentwicklung & Führung .....   | 21        |
| Projektmanagement: Klassische Methoden und Agilität .....                         | 23        |
| Qualitätsmanagement.....  | 24        |
| Schulentwicklung.....   | 25        |
| Wissenskommunikation im Netz.....   | 26        |
| Wissensmanagement .....   | 27        |
| <b>Masterthesis</b> .....   | <b>28</b> |
| Vorbereitung für die Masterarbeit.....  | 28        |
| Mastermodul.....  | 29        |

Allgemeiner Hinweis: Die Studienprogramme sind im Blended-Learning-Format konzipiert, sodass, unabhängig von den einzelnen Studienmodulen, 2x jährlich eine modulübergreifende Präsenzveranstaltung zum Semesterauftakt- und abschluss (Freitagmittag - Samstagnachmittag) stattfindet. Jedes Modul mit Ausnahme des Mastermoduls umfasst einen Workload von 5 ECTS, die Masterthesis umfasst 15 ECTS.

## Brückenmodule

### Brückenmodul „Entscheidungsorientierte Betriebswirtschaftslehre“

- Ggfs. zu belegen bei Zulassung zu "Educational Leadership | Bildungsmanagement & -innovation" (M.A.)

**Angebotsturnus:** Sommersemester

**Online- und Präsenzanteile:** Das Modul findet vollständig online statt. Das Modul wird in Kooperation mit dem Virtuellen Weiterbildungsstudiengang Wirtschaftsinformatik (VaWi) angeboten, Konzept und Plattform sind ggfs. abweichend.

**Dozierende/r:** Dipl.-Kff. Veronika Hassani & Prof. Dr. Nienhüser

**Inhalte:**

- Gegenstand der BWL
- Betriebswirtschaftliche Funktionen
- Wissenschaftsprogramme der BWL
- Entscheidungen als Grundelement der BWL
- Wirtschaftsordnung: Rahmenbedingungen betriebswirtschaftlichen Entscheidens
- Konstitutive Entscheidungen
- Management: Strategische Unternehmensführung

**Lernziele:**

Die Studierenden besitzen einen fundierten Überblick über die verschiedenen Funktionen, Grundelemente, Methodologischen Grundlagen, Wissenschaftsprogramme und typische Entscheidungen der Betriebswirtschaftslehre und können Frage- und Problemstellungen in dieselben einordnen, kritisch bewerten und mit Hilfe wirtschaftswissenschaftlicher Verfahren, insbesondere der Methoden und Erkenntnisse der Normativen und Deskriptiven Entscheidungstheorie lösen.

**Prüfungsformat:** i.d.R. PC-gestützte Abschlussklausur vor Ort am Campus Essen

**Besondere Voraussetzungen:** Das Modul wird im Kontext der Zulassung als Brückenmodul angeboten und ist NICHT Teil der Masterstudiengänge selbst. Brückenmodule eröffnen die Möglichkeit für die Zulassung noch erforderliche Kompetenzen bis spätestens zur Anmeldung der Masterarbeit nachzuweisen. Brückenmodule können nicht im Master-Zeugnis vermerkt werden. Modulnoten von Brückenmodulen fließen grundsätzlich nicht in die Endnote des Masters mit ein.

## Brückenmodul „Forschungsmethoden in den Bildungs- und Sozialwissenschaften“

Selbstlerneinheit

- ggfs. zu belegen bei Zulassung zu "Educational Media | Bildung & Medien" (M.A.) oder bei Zulassung zu "Educational Leadership | Bildungsmanagement & -innovation" (M.A.)

**Angebotsturnus:** Sommer- & Wintersemester

**Online- und Präsenzanteile:** Das Modul findet vollständig online statt.

**Dozierende/r:** Prof. Dr. Michael Kerres

**Inhalte:**

- Einführung in die Wissenschaftstheorie (hermeneutische & empirische Methoden)
- Entwicklung empirischer Forschungsdesigns innerhalb der Bildungswissenschaften
- Anwendung von qualitativen & quantitativen Methoden empirischer Bildungsforschung
- Datenauswertung und –interpretation

**Lernziele:**

Nach Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein,

- qualitativ und quantitativ angelegte empirische Forschungsdesigns zu entwickeln und durchzuführen, auszuwerten und zu interpretieren,
- empirische bildungswissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln, datengestützte Entscheidungen zu treffen und die gewonnenen Erkenntnisse für die eigene Forschungspraxis zu reflektieren.

**Prüfungsformat:** Mündliche Online-Prüfung

**Besondere Voraussetzungen:**

Das Modul wird im Kontext der Zulassung als Brückenmodul angeboten und ist NICHT Teil der Masterstudiengänge selbst. Brückenmodule eröffnen die Möglichkeit für die Zulassung noch erforderliche Kompetenzen bis spätestens zur Anmeldung der Masterarbeit nachzuweisen. Brückenmodule können nicht im Master-Zeugnis vermerkt werden. Modulnoten von Brückenmodulen fließen grundsätzlich nicht in die Endnote des Masters mit ein.

## Pflicht – und Wahlmodule

### Berufliche Bildung

- **Wahlmodul "Educational Media | Bildung & Medien" (M.A.)**
- **Wahlmodul "Educational Leadership | Bildungsmanagement & -innovation" (M.A.)**
- Wahlmodul Vertiefungsbereich Zertifikat "Digital Leadership"

**Angebotsturnus:** nur im Sommersemester

**Online- und Präsenzanteile:** Das Modul findet vollständig online statt.

Der modulübergreifenden Semesterauftakt- & -abschlussveranstaltung vor Ort am Learning Lab (2x jährlich) ist davon ungeachtet beizuwohnen.

**Dozierende/r:** Gero Scheiermann & Prof. Dr. Dieter Münk

**Inhalte:**

- Berufspädagogische Grundkategorien: Bildung, Arbeit, Beruf, Kompetenz, Qualifikation
- Organisationsstruktur der beruflichen Bildung
- Handlungsfelder der beruflichen Bildung
- Recht, Kosten und Finanzen der beruflichen Bildung
- Berufliche Lehr-Lernprozesse planen, gestalten und organisieren
- Berufliche Weiterbildung/lebenslanges Lernen

**Lernziele:**

- Schulentwicklung als Prozess der Reflexion über und Gestaltung von Schule kennenlernen
- in der beruflichen Bildung zentralen Begrifflichkeiten und aktuell diskutierten Themen wiedergeben können und die Diskussion im Hinblick auf ihre beruflichen Handlungsfelder reflektieren können
- umfangreiches Wissen über die Organisationsstruktur sowie zentrale Handlungsfelder der beruflichen Bildung sowie der mitgestaltenden Institutionen und Akteure besitzen
- die rechtlichen Randbedingungen beruflicher Aus- und Weiterbildung kennen und in der Lage sein diese korrekt auf die Planung und Durchführung von Lehr-Lern-Arrangements in ihrem jeweiligen Handlungsfeld zu beziehen.
- einen Überblick hinsichtlich des vielseitigen Feldes der Bildungsfinanzierung besitzen
- Lernstrategien und Lernmethoden für den Unterricht in Institutionen der beruflichen Bildung kennen und diese begründen, analysieren und bewerten können

**Prüfungsformat:** i.d.R. mündliche Online-Prüfung

## Bildungsmanagement und -controlling

- **Pflichtmodul "Educational Leadership | Bildungsmanagement & -innovation" (M.A.)**
- **Wahlmodul "Educational Media | Bildung & Medien" (M.A.)**
- Wahlmodul Zertifikat "Digital Leadership"

**Angebotsturnus:** Sommer- & Wintersemester

**Online- und Präsenzanteile:** Das Modul hat sowohl Online- als auch Präsenzanteile. Der Präsenzanteil beschränkt sich auf eine 2-tägige Veranstaltung vor Ort am Learning Lab (Freitagmittag - Samstagnachmittag). Den genauen Termin können Sie im Rahmen der Bewerbungsunterlagen dem Formular zur "Modulwahl" entnehmen.

Bitte beachten Sie: der modulübergreifenden Semesterauftakt- & -abschlussveranstaltung vor Ort am Learning Lab (2x jährlich) ist davon ungeachtet beizuwohnen.

**Dozent/inn/en:** Prof. Dr. Esther Winther

**Inhalte:**

- Bildungsmanagement und lernende Organisationen – Eine Einführung
- Bildungsorganisationen managen – Ist Entwicklungsfähigkeit eine Frage der Kultur?
- Bildungsprogramme gestalten – Was wiegt mehr: Strukturen oder Prozesse?
- Bildungserfolg messen – Warum „happy sheets“ nicht genügen?
- Strategisches Monitoring von Bildungsprozessen – Six Disciplines of Breakthrough Learning Application Scorecard
- Ein Blick in die Praxis – Anwendungsbeispiele des Bildungscontrollings

**Lernziele:** Das Modul führt in die grundlegenden Fragen sowie zentralen Begriffe und Konzepte des Bildungsmanagements und des Bildungscontrollings ein. Hierbei wird einerseits deutlich, dass Bildung nicht im klassischen Sinn „gemanagt“ werden kann, andererseits aber eine reflektierte Verbindung zwischen Bildung und Management notwendig ist, um Bildungsorganisationen und Bildungsprogramme vor dem Hintergrund knapper Ressourcen angemessen ökonomisch wie pädagogisch weiterentwickeln zu können. Das Modul greift vor diesem Hintergrund normative, operative und strategische Sichtweisen auf und versucht Fragen des Bildungsmanagements und des Bildungscontrollings entlang der Makro-, Meso- und Mikroebene pädagogischen Handelns zu beantworten. Immer im Fokus werden hierbei Werkzeuge und Methoden stehen, die Bildungsmanager und Bildungscontroller bei ihrer praktischen Arbeit unterstützen und Blaupausen für das eigene Handeln sein können. Das Modul wird durch folgende zentrale Botschaft getragen: Bildungsarbeit generiert Wertschöpfung – für das Individuum und für die Institutionen.

**Prüfungsformat:** Bearbeitung eines Fallbeispiels (Konzeptpapier)

## Coaching

- Wahlmodul "Educational Media | Bildung & Medien" (M.A.)
- Wahlmodul "Educational Leadership | Bildungsmanagement & -innovation" (M.A.)
- Pflichtmodul Zertifikat "Mediencoaching"

**Angebotsturnus:** Sommer- und Wintersemester (bei mindestens 5 Teilnehmenden)

**Online- und Präsenzanteile:** Das Modul findet online und in Präsenz statt. Es sind zwei Termine vorgesehen, die jeweils in 2-Tages-Blöcken abgehalten werden (Fr, Sa).

**Dozierende/r:** N.N.

**Inhalte:**

- Systemische Coachinghaltung
- Coachingtechniken
- Digitale Veränderungsprozesse gestalten und begleiten

**Lernziele:**

- Sie verstehen die Bedeutung des Begriffs *Coachinghaltung*.
- Sie erlernen Selbstmanagementkompetenzen, Fragetechniken und Werkzeuge des Coachings.
- Sie erwerben Coachingkompetenzen für den Bereich des Mediencoachings.
- Sie identifizieren und entwickeln Ihre eigene Rolle im Mediencoaching.
- Sie können Ursachen für Konflikte, Widerstände und Teamdynamiken erkennen und erlernen Methoden, um diese zu bearbeiten.
- Sie analysieren die besonderen Herausforderungen bei Veränderungsprozessen in Organisationen.

**\*\*Bitte beachten Sie, dass dieses Modul keine Coachinausbildung ersetzt\*\***

**Prüfungsformat:** z.B. i.d.R. Schriftliche Abschlussprüfung (Hausarbeit)

## Didaktisches Design

- **Pflichtmodul "Educational Media | Bildung & Medien" (M.A.)**
- **Wahlmodul "Educational Leadership | Bildungsmanagement & -innovation" (M.A.)**
- Wahlmodul Zertifikat "E-Learning Entwickler/in" und Zertifikat "Mediencoaching"

**Angebotsturnus:** Sommer- & Wintersemester

**Online- und Präsenzanteile:** Das Modul findet vollständig online statt.

**Dozierende/r:** Prof. Dr. Michael Kerres & Tatjana Steinhaus

### **Inhalte:**

- Planung von Lernangeboten
- Analyse des didaktischen Felds (Rahmenbedingungen, Zielgruppe, Akteure)
- Lehrinhalte und -ziele
- Didaktisch-methodische Aufbereitung von Lernangeboten
- Problembasierte Methoden
- Varianten der Lernorganisation

### **Lernziele:**

- Die Teilnehmenden sind befähigt ein Bildungsproblem zu formulieren.
- Die Teilnehmenden sind in der Lage Lerninhalte zu spezifizieren.
- Die Teilnehmenden sind in der Lage ein didaktisches Feld anhand der Rahmenbedingungen, Zielgruppe und Lehr/Lernziele zu analysieren.
- Die Teilnehmenden kennen das 3-C Rahmenmodell und können es auf die didaktisch methodische Planung von Lernangeboten anwenden.
- Die Teilnehmenden sind in der Lage, Lerninhalte didaktisch-methodisch aufzubereiten.
- Die Teilnehmenden können die Phasen der Entwicklung eines medialen Lernangebotes erklären.
- Die Teilnehmenden sind in der Lage, entsprechend dem didaktischen Feld, eine angemessene Lernorganisation auszuwählen.

**Prüfungsformat:** z.B. i.d.R. Schriftliche Abschlussprüfung (Konzeptionsarbeit)

## Digitale Werkzeuge

- Wahlmodul "Educational Media | Bildung & Medien" (M.A.)
- Wahlmodul "Educational Leadership | Bildungsmanagement & -innovation" (M.A.)
- Wahlmodul Zertifikat „E-Learning-Entwickler/in“

**Angebotsturnus:** Sommersemester

**Online- und Präsenzanteile:** Das Modul findet vollständig online statt.

**Dozierende/r:** Dr. Elisabeth Kaliva

**Inhalte:**

- Learning Management Systeme und Lernobjekte
- Personal und Social Learning Environments
- Digitale Werkzeuge für die Exposition von Inhalten
- Digitale Werkzeuge für Kooperation und Exploration
- Simulation und Serious Games
- Methoden zur systematischen Evaluation und Auswahl von Tools

**Lernziele:**

- Die Teilnehmenden kennen zentrale Funktionalitäten und Anwendungsrahmen von digitalen Lernplattformen.
- Die Teilnehmenden wissen, was Personal und Social Learning Environments sind.
- Die Teilnehmenden kennen Editoren und Rapid E-Learning.
- Die Teilnehmenden wissen, was Web 2.0 und Social Software für das E-Learning bedeuten.
- Die Teilnehmenden haben Grundwissen über Serious Games und virtuelle Welten.
- Die Teilnehmenden können Lernplattformen evaluieren und eine fundierte Auswahl treffen.

**Prüfungsformat:** z.B. i.d.R. Schriftliche Abschlussprüfung (Hausarbeit)



## E-Moderation

- **Wahlmodul „Educational Media – Bildung & Medien“ (M.A.)**
- **Wahlmodul „Educational Leadership – Bildungsmanagement & -innovation“ (M.A.)**

**Angebotsturnus:** Nur im Wintersemester

**Online- und Präsenzanteile:** Das Modul findet vollständig online statt. In diesem Modul wird es eine erhöhte Anzahl an Online-Meetings geben (1x je Lerntakt).

**Dozierende/r:** N.N.

**Inhalte:**

- Grundlagen der E-Moderation
- Szenarien der E-Moderation
- Rollen und Aufgaben der E-Moderation
- Phasen der E-Moderation
- Methodenauswahl und- einatz in der E-Moderation
- Medienauswahl und- einatz in der E-Moderation
- Betreuung von Online-Gruppen

**Lernziele:**

- Die Teilnehmenden kennen die Besonderheiten der E-Moderation die Grundlagen der Online-Kommunikation/Moderation.
- Sie kennen die Rollen und Aufgaben von E-Moderator/inn/en.
- Die Teilnehmenden sind in der Lage Handlungsmöglichkeiten bei Störungen zu beschreiben.
- Die Teilnehmenden kennen verschiedene Moderationsmethoden und können diese anwenden.
- Sie kennen verschiedene Moderationswerkzeuge und können diese anwenden.
- Die Teilnehmenden kennen Kriterien zur Auswahl geeigneter Medien.
- Sie sind in der Lage das 5-Stufen Modell von Gilly Salmon in Ihrer Moderationsplanung umzusetzen.

**Prüfungsformat:** i.d.R. mündliche Online-Prüfung

## Entwicklung interaktiver Lernmedien

- Wahlmodul „Educational Media | Bildung & Medien“ (M. A.)
- Wahlmodul „Educational Leadership | Bildungsmanagement & -innovation“ (M. A.)
- Pflichtmodul Zertifikat „E-Learning Entwickler/in“

**Angebotsturnus:** Sommer- & Wintersemester

**Online- und Präsenzanteile:** Das Modul hat sowohl Online- als auch Präsenzanteile. Der Präsenzanteil beschränkt sich auf eine 2-tägige Veranstaltung vor Ort am Learning Lab (Freitagmittag - Samstagnachmittag).

**Dozierende/r:** Martin Lemos

### Inhalte:

- Interaktive Lernmedien und System zur Erstellung und Nutzung
- Entwicklungsprozess interaktiver Lernmedien
- Konzeptionsphase (Projektplan und Drehbuch)
- Entwicklungsphase (Mockup, Pilot und Medien)
- individueller Projektplan
- Praxisworkshop

### Lernziele:

***Das Studienmodul richtet sich an Teilnehmende, die die Entwicklung von Lernmedien mithilfe eines Autorenwerkzeuges (z.B. Articulate Storyline) kennen lernen möchten. Vermittelt werden hier grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten. Es ist nicht geeignet für Teilnehmende, die bereits aktiv mit Autorenwerkzeugen arbeiten.***

- Die Teilnehmenden verstehen den Prozess der Entwicklung von interaktiven Lernmedien.
- Die Teilnehmenden kennen Phasenmodelle und agile Ansätze der Entwicklung von interaktiven Lernmedien.
- Die Teilnehmenden kennen Werkzeuge zur Entwicklung interaktiver Lernmedien und können diese je nach Anforderungen der Situation auswählen.
- Die Teilnehmenden kennen Funktionen von Autorenwerkzeugen und können (das Grundgerüst für) ein Lernprogramm mithilfe eines Autorenwerkzeuges erstellen.

**Prüfungsformat:** i.d.R. Kombination aus digitalem Produkt und reflektierender Dokumentation

**Voraussetzung:** Bitte beachten Sie, dass das Modul Lernen mit Medien vor oder parallel zu Entwicklung interaktiver Lernmedien belegt werden muss.

## Erwachsenenbildung

- **Wahlmodul "Educational Media | Bildung & Medien" (M.A.)**
- **Wahlmodul "Educational Leadership | Bildungsmanagement & -innovation" (M.A.)**
- **Wahlmodul Vertiefungsbereich Zertifikat "Digital Leadership"**

**Angebotsturnus:** nur im Wintersemester

**Online- und Präsenzanteile:** Das Modul findet vollständig online statt. Der modulübergreifenden Semesterauftakt- & -abschlussveranstaltung vor Ort am Learning Lab (2x jährlich) ist davon ungeachtet beizuwohnen.

**Dozierende/r:** Prof. Dr. Esther Winther

### **Inhalte:**

- Struktur der Erwachsenenbildung/Weiterbildung – Einblick in den größten deutschen Bildungsbereich
- Literalität – Ein exemplarisches Konzept für die Erwachsenenbildung
- Employability Management – Ein exemplarisches Konzept für die berufliche Weiterbildung
- Professionalisierung – Ein nicht endender Diskurs
- Organisationale Trends in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung – Digitale Transformationen
- Didaktisch-methodische Trends in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung – Story Telling

**Lernziele:** Das Modul führt über exemplarische Themen in die Erwachsenenbildung/Weiterbildung ein. Hierbei wird deutlich, dass es vielfältige Zweckbestimmungen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung gibt, die sich unter dem Begriff des lebenslangen Lernens zusammenfassen lassen. In diesem Semester stehen insbesondere drei Konzepte im Fokus: Literalität als Beispiel für die (allgemeine) Erwachsenenbildung, Employability Management als eine Form der systematischen Personalentwicklung für den Bereich der beruflichen Weiterbildung sowie die Diskurse der Professionalisierung in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, die sich aktuell auf die Frage zuspitzen lassen, über welche Kompetenzen ein guter Erwachsenenbildner/Weiterbildner/Trainer verfügen sollte. Das Modul greift darüber hinaus aktuelle Trends auf. So spielen in Betrieben aber auch in Bildungsinstitutionen digitale Transformationsprozesse eine zunehmende Rolle. Diese Transformationsprozesse lassen sich vorrangig auf die Ebenen der Kommunikationswerkzeuge, der Inhalte, der Lehr-Lernmittel und der Arbeitsprozesse herunterbrechen und verlangen einen neuen Blick auf die Beziehungszusammenhänge von Kultur und Erziehung in einem ubiquitären Kommunikationsraum. Aus didaktisch-methodischer Perspektive wird im Modul der Trend des Story Telling als eine exemplarische Vermittlungsform beim Lernen Erwachsener aufgegriffen.

**Prüfungsformat:** i.d.R. PC-gestützte Klausur

## Grundlagen Mediencoaching

- **Wahlmodul "Educational Media | Bildung & Medien" (M.A.)**
- **Wahlmodul "Educational Leadership | Bildungsmanagement & -innovation" (M.A.)**
- Pflichtmodul Zertifikat "Mediencoaching"

**Angebotsturnus:** Sommer- und Wintersemester

**Online- und Präsenzanteile:** Das Modul findet vollständig online statt.

**Dozierende/r:** Anna Müller und Sophia Krahl

### **Inhalte:**

- Medienintegration (Mediendidaktik, Organisation, Prozess)
- Handlungsebenen & -felder im Bereich Mediencoaching
- Szenarien und Spezifika in Schulen (Stichwort: Kooperative Ebene / z.B. Netzwerkbildung)
- Szenarien und Spezifika in Hochschulen (Stichwort: Organisatorische Ebene / z.B. Strategieentwicklung)
- Szenarien und Spezifika in der Erwachsenenbildung (Stichwort: Didaktische Ebene / z.B. Hybride Lernszenarien)
- Transfer der Handlungsfelder in die Bildungsbereiche

### **Lernziele:**

- Sie kennen und reflektieren die Begriffe Bildung & Kompetenzen in der digitalisierten Welt.
- Sie verstehen die Entwicklung der Medienintegration als Organisationsentwicklungsprozess, der auf mehreren Handlungsebenen etabliert werden sollte.
- Sie identifizieren Handlungsebenen & -felder im Bereich Mediencoaching:
  1. Netzwerkbildung als Handlungsfeld auf kooperativer Ebene (Bsp. Bildungsbereich Schule)
  2. Strategieentwicklung als Handlungsfeld auf organisationaler Ebene (Bsp. Bildungsbereich Hochschule)
  3. Gestaltung von Lernszenarien als Handlungsfeld auf didaktischer Ebene (Bsp. Bildungsbereich Erwachsenenbildung)
- Sie verstehen die Bedeutung des Begriffs Coachinghaltung sowie die Rolle des Mediencoaches im Organisationsentwicklungsprozess der Digitalisierung.
- Sie reflektieren Ihre persönliche berufliche Situation und eine mögliche Verortung des Mediencoachings in Ihrem beruflichen Umfeld.

**Prüfungsformat:** i.d.R. Schriftliche Abschlussprüfung (Hausarbeit)

## Hochschulentwicklung

- **Wahlmodul "Educational Media | Bildung & Medien" (M.A.)**
- **Wahlmodul "Educational Leadership | Bildungsmanagement & -innovation" (M.A.)**
- Wahlmodul Vertiefungsbereich Zertifikat "Digital Leadership"

**Angebotsturnus:** Wintersemester

**Online- und Präsenzanteile:** Das Modul findet vollständig online statt.

**Dozierende/r:** Prof. Willfried Müller

**Inhalte:**

- Strategien der Veränderung an deutschen Hochschulen (Change Management und Organisationsentwicklung)
- Zum Verhältnis von Macht und Kommunikation bei Veränderungen an Hochschulen
- Einsatz digitaler Medien in Lehre und Studium
- Systemakkreditierung für Lehre und Studium
- Systemakkreditierung für Lehre und Studium
- Profilbildung in der Forschung
- Zielsetzung und Schwerpunkte der Personalentwicklung

**Lernziele:**

Das Modul „Hochschulentwicklung“ konzentriert sich inhaltlich auf Hochschulentwicklungspläne als zentrales Instrument der Entwicklung deutscher Hochschulen. Die Ziele dieses Moduls bestehen vor diesem Hintergrund darin, die TeilnehmerInnen zu befähigen, erstens, Ziele, Schwerpunkte und wichtige Problemstellungen von Hochschulentwicklungsplänen deutscher Hochschulen zu kennen und zu erkennen, zweitens, deren Relevanz für die erfolgreiche Umsetzung der hochschulinternen und mit der Wissenschaftsverwaltung des Landes verabredeten Entwicklung der jeweiligen Hochschule zu reflektieren und zu bewerten sowie drittens das in den sechs Modulen erworbene Wissen und hochschulstrukturelle und –politische Verständnis eigenständig auf die Analyse von Entwicklungsplänen anwenden zu können.

**Prüfungsformat:** z.B. i.d.R. Schriftliche Abschlussprüfung (Hausarbeit)

## Innovationsmanagement

- **Wahlmodul „Educational Media | Bildung & Medien! (M.A.)**
- **Wahlmodul „Educational Leadership | Bildungsmanagement & -innovation“ (M.A.)**

**Angebotsturnus:** nur im Sommersemester

**Online- und Präsenzanteile:** Das Modul findet vollständig online statt. Bitte beachten Sie jedoch: der modulübergreifenden Semesterauftakt- & -abschlussveranstaltung vor Ort am Learning Lab (2x jährlich) ist davon ungeachtet beizuwohnen.

**Dozierende/r:** Prof. Dr. Esther Winther

### **Inhalte:**

- Innovationsbereiche, Innovationsarten, Innovationsmethoden, Innovationsmessung
  - Die Inno-Welt kompakt.
- „Innovationen müssen ihre eigenen Geltungsvoraussetzungen mit produzieren.“
  - Die Grundlagen der Initiierung von Innovationen und innovativen Handelns
- „Innovation bedeutet permanentes Reframing.“
  - Die Synthese eines (bildungswissenschaftlichen) Problems
- „Innovationen entstehen nicht im Kopf.“
  - Die Methoden der Ideengenerierung und Ideensicherung
- „Ohne haptisches und bewertbares Produkt keine Innovation.“
  - Exemplarisches Prototyping für (bildungswissenschaftliche) Innovationen
- Ein Blick in die Praxis
  - Anwendungsbeispiele des Innovationsmanagements

### **Lernziele:**

Das Modul führt in die grundlegenden Fragen sowie zentralen Begriffe und Konzepte des Innovationsmanagements ein. Der Fokus liegt dabei auf der systematischen Suche, Bewertung und Umsetzung von Ideen im Bildungsbereich. Im Modul wird ein Leitfaden für „strukturierte Kreativität“ entwickelt, der den Teilnehmenden hilft, Gelegenheiten für Innovation und innovatives Handeln zu erkennen und wahrzunehmen, neue Ideen zu generieren, Ideen entlang relevanter Kriterien zu bewerten und letztlich gestalterisch umzusetzen. Als Rahmen werden hierbei die Ansätze des Creative Problem Solving sowie des Design Thinking genutzt. Vor dem Hintergrund dieser – auch in der Bildungswissenschaft diskutierten Modelle – werden im Modul normative, operative, methodische und strategische Sichtweisen verzahnt und mit Blick auf das eigene innovative (pädagogische) Handeln reflektiert. Die Teilnehmenden lernen Werkzeuge und Methoden kennen, die sie bei ihrer praktischen Arbeit unterstützen und die Blaupausen für das eigene und das organisationale Lernen und Handeln sein können.

**Prüfungsformat:** Präsentation eines ausgearbeiteten Prototypens (Gruppenprüfung)

## Lernen mit Medien

- **Pflichtmodul „Educational Media | Bildung & Medien“ (M. A.)**
- **Wahlmodul „Educational Leadership | Bildungsmanagement & -innovation“ (M. A.)**
- Pflichtmodul Zertifikat „E-Learning Entwickler/in“
- Wahlpflichtmodul Zertifikat „Mediencoaching“

**Angebotsturnus:** Sommer- & Wintersemester

**Online- und Präsenzanteile:** Das Modul findet vollständig online statt.

**Dozierende/r:** Prof. Dr. Michael Kerres, Dr. Daniel Otto & Josef Buchner

**Inhalte:**

- Szenarien des selbstgesteuerten Lernens mit digitalen Medien
- Positionierung der Mediendidaktik
- Gründe für das Lernen mit Medien
- Lerntheoretische Ansätze
- Merkmale des mediengestützten Lernens
- Soziales Lernen im Internet

**Lernziele:**

- Die Teilnehmenden kennen mögliche Szenarien des mediengestützten Lernens
- Die Teilnehmenden können Aussagen über den Mehrwert des LmM bewerten.
- Die Teilnehmenden kennen lerntheoretische Ansätze und können diese voneinander abgrenzen
- Die Teilnehmenden kennen die Anfänge des computergestützten Lernens und können ihren Bezug zum lerntheoretischen Ansatz des Behaviorismus herstellen.
- Die Teilnehmenden kennen die Möglichkeiten interaktiver Computersysteme und ihre Umsetzung bei computergestützten Lernprogrammen
- Die Teilnehmenden kennen die Möglichkeiten der Nutzung von digitalen Medien für kommunikative und kooperative Lernarrangements
- Die Teilnehmenden sind in der Lage, für ihre Praxisanliegen passende Lernszenarien zu entwickeln und umzusetzen
- Die Teilnehmenden entwickeln ein Bewusstsein für die Bedeutung des sozialen Austauschs in Lernprozessen
- Die Teilnehmenden sind in der Lage, den aktuellen Forschungsstand zu qualitativen und quantitativen Forschungsbefunden zum mediengestützten Lernen bei Diskussion im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit argumentativ einzusetzen

**Prüfungsformat:** (PC-gestützte) Klausur, mündliche Prüfung oder Hausarbeit

## Leadershipprojekt

- **Pflichtmodul "Educational Leadership | Bildungsmanagement & -innovation" (M.A.)**

**Angebotsturnus:** Sommer- & Wintersemester

*Wir empfehlen, dieses Modul erst nach Abschluss der beiden anderen Pflichtmodule zu belegen.*

**Online- und Präsenzanteile:** Das Modul findet vollständig online statt.

**Dozierende/r:** Das Modul wird gemeinsam von wissenschaftlichen Mitarbeitenden am Learning Lab durchgeführt & betreut.

**Inhalte:**

Im Leadership-Projektmodul realisieren Sie ein Projektvorhaben im Bereich Personal-/Teamentwicklung, Führungskräfteentwicklung, Organisationsentwicklung und/oder Change.

- Marktanalyse / Bedarfsanalyse / Zielgruppenanalyse / Klärung bzgl. Beteiligter Akteursgruppen und/oder Organisationseinheiten
- Projektziele / Erfolgskriterien
- Strategieentwicklung, Konzept zur Transfersicherung / Nachhaltigkeit
- Auswahl v. Führungsinstrument, PE-Instrument o. OE-Instrument
- Organisation (Produktions-, Zeit- und Kostenplan)

**Lernziele:**

- Die Teilnehmenden können den konkreten Bedarf und das Ziel eines Management- oder Entwicklungs-Projektes im Bildungsbereich ermitteln und definieren.
- Sie sind in der Lage das Projekt in die strategischen Ziele der Organisation einzubetten & den Einsatz von Medien sowie Management- und Führungsinstrumenten zu begründen.
- Sie können im Kontext des Projektes eine gezielte Markt- und Produktanalyse vornehmen.
- Sie sind in der Lage, eine Zielgruppenanalyse durchzuführen und Konsequenzen für die Gestaltung des Projektes daraus abzuleiten: Lehrziele zu formulieren, Inhalte zu strukturieren und eine Lehr/Lernstrategie festzulegen.
- Sie können ein Konzept zum Controlling, zur Qualitätssicherung und zum Praxistransfer der Maßnahme entwickeln.
- Sie sind in der Lage, einen Produktions-, Zeit- und Kostenplan zu erstellen und umzusetzen.

**Prüfungsformat:** i.d.R. Projektbericht & Projektpräsentation (im Rahmen der modulübergreifenden Semesterabschluss-/auftaktveranstaltung)



## Medienpädagogik

- **Wahlmodul "Educational Media | Bildung & Medien" (M.A.)**
- **Wahlmodul "Educational Leadership | Bildungsmanagement & -innovation" (M.A.)**

**Angebotsturnus:** nur im Wintersemester

**Online- und Präsenzanteile:** Das Modul findet vollständig online statt.

Bitte beachten Sie jedoch: der *modulübergreifenden* Semesterauftakt- & -abschlussveranstaltung vor Ort am Learning Lab (2x jährlich) ist davon ungeachtet beizuwohnen.

**Dozierende/r:** Prof. Dr. Heinz Moser

### **Inhalte:**

- Klassische medienpädagogische Positionen
- Medien in der Erlebnisgesellschaft und performatives Handeln
- Mediensozialisation: Identität, Selbstsozialisation, Digital Natives
- Mediengewalt
- Medienkompetenzförderung im digitalen Zeitalter
- Mit Medien arbeiten - Medien zum Thema machen

### **Lernziele:**

In diesem Modul erfolgt eine Auseinandersetzung mit aktuellen Konzepten und Diskussionsfeldern. Dazu sind schriftliche Unterlagen (Modultexte zu den einzelnen Takten und Grundlagenbuch zur Einführung in die Pädagogik) vorhanden. Wesentlich ist zudem die Recherche und Erarbeitung von Problemstellungen im Internet – einzeln oder in Kleingruppen. Auf diese Weise werden Kooperationsfähigkeit und Medienkompetenz gefördert.

- Die Teilnehmenden kennen die zentralen Begriffe der Medienpädagogik.
- Sie haben ein Grundverständnis von Mediensozialisation (Identität, Selbstsozialisation, Digital Natives).
- Die Teilnehmenden kennen aktuelle Konzepte und Diskussionsfelder in der Medienpädagogik.
- Die Teilnehmenden kennen Positionen des medienkritischen Diskurses.
- Die Teilnehmenden können eine medienpädagogische Analyse vornehmen.
- Sie wissen, was unter Medienbildung zu verstehen ist und kennen ihr Verhältnis zur Medienkompetenz.
- Die Teilnehmenden erwerben fachlich-methodische Kompetenzen zur medienpädagogischen Praxis in schulischen Kontexten.

**Prüfungsformat:** i.d.R. mündliche Online-Prüfung

### **Literatur:**

Moser, H. (2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im digitalen Zeitalter (6. Auflage). Wiesbaden.

## Medienprojekt

- **Pflichtmodul "Educational Media" (M.A.)**

**Angebotsturnus:** Sommer- & Wintersemester

*Wir empfehlen, dieses Modul erst nach Abschluss der beiden anderen Pflichtmodule zu belegen.*

**Online- und Präsenzanteile:** Das Modul findet vollständig online statt.

**Dozierende/r:** Das Modul wird gemeinsam von wissenschaftlichen Mitarbeitenden am Learning Lab durchgeführt & betreut.

### **Inhalte:**

- Im Medienprojekt konzipieren Sie ein mediengestütztes Lernarrangement:
- Das Exposé
- Markt- und Produktanalyse
- Zielgruppenanalyse, Lehr-/Lernzielbestimmung
- Lehr-/Lernstrategie, Struktur der Inhalte, Betreuungskonzept
- Medien- und Werkzeugauswahl, Organisation Prototyp, Evaluation

### **Lernziele:**

- Die Teilnehmenden sind in der Lage, das Alleinstellungsmerkmal eines Projektes herauszuarbeiten und dies es von anderen Projekten abzugrenzen.
- Die Teilnehmenden wissen, welche Maßnahmen zu ergreifen sind, damit die Zielgruppe tatsächlich mit dem Produkt arbeitet.
- Die Teilnehmenden sind in der Lage, die Lehr-/Lernziele ihres Projektes zu definieren.
- Die Teilnehmenden können die Wahl der Medien/Werkzeuge fundiert begründen.
- Die Teilnehmenden können eine Analyse des didaktischen Feldes vornehmen und entsprechende Schlüsse für die mediendidaktische Konzeption ziehen.
- Die Teilnehmenden sind in der Lage ein eigenes Medienprojekt zu konzipieren.
- Die Teilnehmenden sind in der Lage, Ihr Medienprojekt einem Fachpublikum zu präsentieren und es zu erläutern.

**Prüfungsformat:** i.d.R. Projektbericht & Projektpräsentation (im Rahmen der modulübergreifenden Semesterabschluss-/auftaktveranstaltung)

## Organisationsentwicklung & Change

- **Pflichtmodul "Educational Leadership | Bildungsmanagement & -innovation" (M.A.)**
- **Wahlmodul "Educational Media | Bildung & Medien" (M.A.)**
- Wahlmodul "Digital Leadership" (Zertifikat)

**Angebotsturnus:** nur im Sommersemester

**Online- und Präsenzanteile:** Das Modul findet vollständig online statt. Bitte beachten Sie jedoch: der modulübergreifenden Semesterauftakt- & -abschlussveranstaltung vor Ort am Learning Lab (2x jährlich) ist davon ungeachtet beizuwohnen.

**Dozierende/r:** Michael Völkerink

### **Inhalte:**

Das Modul führt in die Grundbegriffe der Organisationstheorie und die organisationale Perspektive auf Arbeiten, Lernen und Persönlichkeitsentwicklung ein. Themen sind u.a. organisationaler Wandel, mögliche Auswirkungen auf die Mitarbeitenden, organisationales Lernen (Stichwort: Lernende Organisation), sozialpsychologische und soziologische Aspekte der Gestaltung von Wandel in Organisationen sowie Methoden der Organisationsentwicklung und des Change Managements.

### **Inhalte**

- Grundlagen der Organisationslehre: Definitionen, Merkmale, Struktur & Perspektiven.
- Integration von Individuum und Organisation (inkl. Erwartungen, Motivation und Bedarfe der Mitglieder)
- Organisation und Umwelt (inkl. der Veränderungsanforderungen aufgrund digitaler Technologien)
- Umgang mit emergenten Prozessen in Organisationen (organisationale Kompetenzen und UN-Kultur)
- Organisationaler Wandel und Lernen I (Organisationsentwicklung)
- Organisationaler Wandel und Lernen II (Change Management).

### **Lernziele:**

- Die Studierenden kennen zentrale organisationswissenschaftliche Theorien, Modelle, Konzepte und Instrumente sowie interne und externe Einflussfaktoren auf die Organisationsgestaltung.
- Die Studierenden kennen den Sinn und die Zweckmäßigkeit verschiedener Formen von Aufbau- und Ablauforganisationen, können zwischen diesen differenzieren und kennen deren jeweilige Vorteile im Kontext spezifischer organisationaler Ziele.
- Die Studierenden kennen zentrale Theorien, Modelle, Konzepte und Instrumente bzw. Methoden der Organisationsentwicklung und des Changemanagements

- Die Teilnehmenden können die Bereiche Organisationsentwicklung und Change Management zueinander in Bezug setzen und die (aktuelle) Bedeutung von Change erläutern.
- Die Teilnehmenden sind in der Lage Methoden und Instrumente der Organisationsentwicklung sowie des Change Managements zu benennen und wissen, wie sich diese ein- bzw. umsetzen lassen.
- Die Teilnehmenden kennen Herausforderungen in der Erfolgsmessung von Change Management und OE und können entsprechende Instrumente erläutern und unterscheiden.
- Die Teilnehmenden können "Lernende Organisationen" anhand verschiedener Parameter charakterisieren und sind in der Lage konkrete Handlungsschritte zu definieren, um eine Organisation im Wandel zu einer lernenden Organisation zu begleiten.

**Prüfungsformat:** schriftliche Prüfung in Form einer PC-gestützten Klausur vor Ort am Learning Lab

## Personalentwicklung & Führung

- **Pflichtmodul "Educational Leadership | Bildungsmanagement & -innovation" (M.A.)**
- **Wahlmodul "Educational Media | Bildung & Medien" (M.A.)**
- Wahlmodul Zertifikat "Digital Leadership"

**Angebotsturnus:** nur im Sommersemester

**Online- und Präsenzanteile:** Das Modul findet vollständig online statt. Bitte beachten Sie jedoch: der modulübergreifenden Semesterauftakt- & -abschlussveranstaltung vor Ort am Learning Lab (2x jährlich) ist davon ungeachtet beizuwohnen.

**Dozierende/r:** Michael Völkerink

### **Inhalte:**

Dem Umgang mit Mitarbeitenden sowie der Entwicklung von Humankapital kommt - branchenübergreifend - heute eine große Bedeutung zu, verkürzt sich schließlich zunehmend die Halbwertszeit von Wissen und unterliegt der Arbeitsmarkt, etwa mit Blick auf die Digitalisierung, einem stetigen Wandel, der die kontinuierliche Weiterentwicklung bestehender Kompetenzen erfordert. Nicht zuletzt für die Qualitätssicherung nimmt die Zufriedenheit von Mitarbeitenden und eine damit verbundene Notwendigkeit zur Förderung und Erweiterung individueller Kompetenzen einen hohen Stellenwert in Unternehmen und Organisationen ein.

Im Rahmen des Moduls werden Grundlagen und Ziele der Personalentwicklung anwendungsorientiert vermittelt. Dabei geht es insbesondere um die Frage, wie Bedarfe von Mitarbeitenden erkannt und im Kontext personaler und organisationaler Rahmenbedingungen gefördert werden können, was Maßnahmen und Instrumente der Personalentwicklung sind, wie sich die Personalentwicklung im organisationalen Gesamtgefüge positioniert und wie der Erfolg von PE-Maßnahmen überprüft werden kann. Hierbei wird explizit auch ein Blick auf die neuen Herausforderungen einer disruptiven VUCA-Welt gerichtet und wie die Personalentwicklung und -führung mit modernen Ansätzen des New Work sowie agilen Workplace und mobile Learnings den Anforderungen der digitalen Transformation von Organisationen gerecht werden will, respektive sie zur sukzessiven, bedarfsgerechten Optimierung der Beschäftigtenkompetenzen nutzen kann.

Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen, wird den Teilnehmenden anhand von Transferaufgaben ein unmittelbarer Übertrag des Wissens auf die individuelle Praxistätigkeit ermöglicht und im Rahmen von Feedbacks zu den Lösungen werden diese gemeinsam diskutiert und reflektiert.

**Lernziele:**

- Die Studierenden kennen zentrale Theorien, Modelle, Konzepte und Instrumente bzw. Methoden der Personalentwicklung und –führung.
- Die Studierenden kennen die im Personalentwicklungs- und –führungskontext bedeutenden (lern-)kulturellen und motivationalen Rahmenbedingungen und wissen diese sinnvoll bei der Entwicklung von Personalentwicklungskonzepten zu berücksichtigen.
- Die Studierenden können die ihnen bekannten Modelle, Konzepte und Instrumente bzw. Methoden der Personalführung in ein effektives Personalentwicklungskonzept einsetzen.
- Die Studierenden kennen die Bedeutung von Bedarfsanalysen für die Ableitung von Personalentwicklungsmaßnahmen und können diese eigenständig anwenden und auf diese Weise Personalentwicklungsziele herleiten.
- Die Studierenden können auf Basis der Personalentwicklungsziele eigenständig Personalentwicklungskonzepte planen, theoretisch begründen sowie evaluieren.
- Die Studierenden kennen aktuellen Herausforderungen in der Personalentwicklung und –führung und können hierzu eigenständig sowie im Team Lösungsansätze entwickeln.

**Prüfungsformat:** schriftliche Prüfung in Form einer PC-gestützten Klausur vor Ort am Learning Lab.

## Projektmanagement: Klassische Methoden und Agilität

- **Wahlmodul für "Educational Media | Bildung & Medien" (M.A.)**
- **Wahlmodul für "Educational Leadership | Bildungsmanagement & -innovation" (M.A.)**
- Wahlmodul für "Digital Leadership" (Zertifikat)

**Angebotsturnus:** Sommersemester

**Online- und Präsenzanteile:** Online-Kurs: Das Modul findet vollständig online statt. Im ersten Lerntakt findet eine 1,5 -tägige Auftaktveranstaltung (Freitagmittag - Samstagnachmittag) zur Theorievermittlung statt. Vertiefende Onlineübungen zu den Inhalten erfolgen in Form eines fallbasierten Projekt-Coachings mit dem Dozierenden.

**Dozierende/r:** Dr. Anders Lehr (zert. Projektmanager GPM IPMA LEVEL C®)

**Inhalte:**

- Grundlagen des Projektmanagements
- Methoden des Projektmanagements
- Tools und Werkzeuge des Projektmanagements
- Verhaltenskompetenzen im Projektmanagement

**Lernziele:**

- Die Teilnehmenden kennen klassische und agile Methoden und Phasen des Projektmanagements und können diese in Bezug zueinander setzen.
- Die Teilnehmenden kennen verschiedene Werkzeuge des Projektmanagements.
- Die Teilnehmenden sind in der Lage passende Projektmanagement-Tools für Ihre Projektanliegen auszuwählen.
- Die Teilnehmenden können nach Abschluss des Moduls Projekte selbstständig und zielorientiert planen und durchführen.

**Prüfungsformat:** Schriftliche Abschlussprüfung (Schriftliche Abschlussprüfung ist eine Hausarbeit, in der eine Projekt-Fallstudie bearbeitet wird).

## Qualitätsmanagement

- Wahlmodul "Educational Media | Bildung & Medien" (M.A.)
- Wahlmodul "Educational Leadership | Bildungsmanagement & -innovation" (M.A.)
- Wahlmodul Zertifikat "Digital Leadership"

**Angebotsturnus:** nur im Wintersemester

**Online- und Präsenzanteile:** Das Modul findet vollständig online statt.

Bitte beachten Sie jedoch: der *modulübergreifenden* Semesterauftakt- & -abschlussveranstaltung vor Ort am Learning Lab (2x jährlich) ist davon ungeachtet beizuwohnen.

**Dozierende/r:** Dr. Tim Scholze

### Inhalte:

- QM als prozessuales Verbesserungssystem
- Qualitätsbereiche, Managementsysteme und -instrumente
- Externe Qualitätsanforderungen in verschiedenen Bildungssektoren
- Spezifische QM-Systeme für den Bildungsbereich
- QM in der Weiterbildungspraxis
- Entwicklung eines eigenen QM Projekts

### Lernziele:

- Die Teilnehmenden können den Qualitätsbegriff und unterschiedliche gängige Qualitätssysteme im Bildungskontext einordnen.
- Die Teilnehmenden kennen Besonderheiten im Hinblick auf externe Regularien und Vorgaben.
- Die Teilnehmenden haben ein Verständnis für Tools und Prozesse zur Qualitätssicherung in Bildungseinrichtungen.
- Die Teilnehmenden können wirkungsorientierte Qualitätskreisläufe in Zusammenhang mit der Entwicklung einer institutionellen Qualitätskultur bringen.
- Die Teilnehmenden haben eine Vorstellung über die Verzahnung des Qualitätsmanagements mit Organisations- und Personalentwicklung sowie Changemanagement

**Prüfungsformat:** i.d.R. schriftliche Abschlussarbeit



## Schulentwicklung

- Wahlmodul "Educational Media | Bildung & Medien" (M.A.)
- Wahlmodul "Educational Leadership | Bildungsmanagement & -innovation" (M.A.)
- Wahlmodul Vertiefungsbereich Zertifikat "Digital Leadership"

**Angebotsturnus:** nur im Sommersemester

**Online- und Präsenzanteile:** Das Modul findet vollständig online statt. Der modulübergreifenden Semesterauftakt- & -abschlussveranstaltung vor Ort am Learning Lab (2x jährlich) ist davon ungeachtet beizuwohnen.

**Dozierende/r:** Prof. Dr. Mandy Schiefner-Rohs

### Inhalte:

- Herausforderungen für Schule und die Perspektive von Schulentwicklung
- Grundlagen und Kontexte von Schulentwicklung
- Theorien und Konzepte der Schulentwicklung
- Unterrichtsentwicklung als Kern von Schulentwicklung
- Führungs- und Personalentwicklung im Kontext Schule
- Entwicklungsprozesse gestalten und mit Widerstand umgehen

### Lernziele:

- Schulentwicklung als Prozess der Reflexion über und Gestaltung von Schule kennenlernen.
- Ansätze zur Schulentwicklung und haben einen Überblick über Methoden von Schulentwicklung verstehen.
- Instrumente der Evaluation und Qualitätssicherung innerer und äußerer Schulreformprozesse kennen
- Schulreformprozesse analysieren und bewerten sowie Entwicklungsprozesse erfassen können

**Prüfungsformat:** voraussichtlich schriftliche Ausarbeitung in Form eines Konzeptpapiers

## Wissenskommunikation im Netz

- **Wahlmodul für "Educational Media | Bildung & Medien" (M.A.)**
- **Wahlmodul für "Educational Leadership | Bildungsmanagement & -innovation" (M.A.)**

**Angebotsturnus:** Sommersemester

**Online- und Präsenzanteile:** Das Modul findet vollständig online statt.

**Dozierende/r:** Dr. Alexander Holste

**Inhalte:**

- Eigenschaften von organisationsexternen Kommunikationskanälen & -tools im Netz: Homepage, Videokonferenz/-beratung, Bots, Social-Media-Kanäle (insbesondere Chats)
- Organisationsinterne Darstellung von Kommunikationskonzepten
- Kommunizieren mit multimodalen Ausdrucksmitteln, also Schrift, (Bewegt-)Bild und Körper und deren Zusammenspiel (diagrammatische Elemente), in unterschiedlichen Kommunikationskanälen
- Konzepte von Wissenskommunikation als Transfer bzw. Konstruktion von Wissen und deren Anwendung auf digitale Kommunikation
- Reflexion von Kommunikationsstrategien und -handlungen im Netz

**Lernziele:**

- Teilnehmende kennen organisationsexterne Kommunikationskanäle & -tools sowie deren Eigenschaften
- Teilnehmende kennen Konzepte von Wissenskommunikation
- Teilnehmende können Schrift, (Bewegt-)Bild und Körper und diagrammatische Elemente in den jeweiligen Kommunikationskanälen zielgruppenadäquat anwenden
- Teilnehmende sind in der Lage, die Verwendung dieser multimodalen Mittel vor dem Hintergrund von Konzepten der Wissenskommunikation zu reflektieren
- Teilnehmende können externe Kommunikationsstrategien für verschiedene digitale Kommunikationskanäle konzipieren, anwenden und reflektieren
- Teilnehmende sind befähigt, diese Kommunikationsstrategien organisationsintern darzustellen und zu diskutieren

**Prüfungsformat:** i. d. R. schriftliche Abschlussprüfung (Konzeptionsarbeit mit Bezug auf Praxisbeispiele)

## Wissensmanagement

- **Wahlmodul "Educational Media | Bildung & Medien" (M.A.)**
- **Wahlmodul "Educational Leadership | Bildungsmanagement & -innovation" (M.A.)**

**Angebotsturnus:** nur im Sommersemester

**Online- und Präsenzanteile:** Das Modul findet vollständig online statt.

Bitte beachten Sie jedoch: der *modulübergreifenden* Semesterauftakt- & -abschlussveranstaltung vor Ort am Learning Lab (2x jährlich) ist davon ungeachtet beizuwohnen.

**Dozent\*innen:** M.A. Gabriele Vollmar

**Inhalte:**

- Einführung ins Wissensmanagement - grundlegende Begriffsdefinitionen
- Modelle im Wissensmanagement
- Werkzeuge und Methoden im Überblick
- Wissensmanagement einführen
- Wirkungsmessung und Controlling
- Fallbeispiele zur Implementation

**Lernziele:**

- Die Teilnehmenden beherrschen grundlegende Begriffe des Wissensmanagements.
- Die Teilnehmenden kennen die Bedeutung und ebenso die Problematik des Begriffs Wissensmanagement.
- Die Teilnehmenden können die Bedeutung von Wissensmanagement bewerten.
- Die Teilnehmenden kennen Barrieren und Fördermöglichkeiten des Wissensmanagements.
- Die Teilnehmenden können Methoden und Werkzeuge des Wissensmanagement einordnen und bewerten.
- Die Teilnehmenden kennen grundsätzliche Modelle des Wissensmanagements und können diese auf den Praxiskontext übertragen.
- Die Teilnehmenden kennen Implementierungsstrategien des Wissensmanagement.

**Prüfungsformat:** i.d.R. PC-gestützte Abschlussklausur vor Ort am Campus Essen

## Masterthesis

### Vorbereitung für die Masterarbeit

Betreute Selbstlernereinheit

- **Pflicht für die beiden Masterstudiengänge "Educational Media | Bildung & Medien" sowie "Educational Leadership | Bildungsmanagement & -innovation"**

**Angebotsturnus:** Sommer- & Wintersemester

**Online- und Präsenzanteile:** Das Modul findet vollständig online statt.

**Dozierende/r:** Prof. Dr. Michael Kerres & wiss. Mitarbeitende des Learning Lab

#### **Inhalte:**

Eigenständige Bearbeitung folgender Aspekte:

- Ziele, Einleitung, Übersicht
- Literatur finden & verwalten
- Wissenschaftliche Texte erstellen
- Daten erheben & auswerten
- Thema finden
- Exposé verfassen

#### **Lernziele:**

- Die Teilnehmenden sind in der Lage wissenschaftliche Literatur zu finden und zu verwalten.
- Die Teilnehmenden kennen die formalen und Inhaltlichen Anforderungen an wissenschaftliche Texte.
- Sie kennen Tools und Methoden, um empirische Daten zu erheben und auszuwerten.
- Sie sind in der Lage ein Masterthema zu bestimmen und eine Forschungsfrage zu entwickeln.
- Die Teilnehmenden können ein aussagekräftiges wissenschaftliches Exposé erstellen.

**Prüfungsformat:** Am Ende des Prozesses steht die Erstellung eines Exposés für die Anmeldung zur Masterarbeit. Im Rahmen eines vor Ort oder Online-Termins findet eine Abnahme des Exposés durch die beiden Betreuungspersonen der Masterarbeit statt.

**Besondere Voraussetzungen:** Eine Belegung ist erst möglich, wenn im gleichen Semester alle anderen Studienleistungen, die zur Anmeldung der Masterarbeit nötig sind, abgeschlossen werden können. Die Belegung erfolgt ein Semester vor dem Beginn der Masterarbeit.

## Mastermodul

- **Pflichtmodul "Educational Media | Bildung & Medien" (M.A.)**
- **Pflichtmodul "Educational Leadership | Bildungsmanagement & -innovation" (M.A.)**

**Angebotsturnus:** Sommer- & Wintersemester

**Online- und Präsenzanteile:** Das Modul findet vollständig online statt.

**Dozierende/r:** Prof. Dr. Michael Kerres & wiss. Mitarbeitende am Learning Lab

**Inhalte:**

Die oder der Studierende bearbeitet (innerhalb der vorgegebenen Frist) eine Problemstellung mit Bezug zu den im Rahmen des Studienprogramms „Educational Media | Bildung & Medien“ bzw. "Educational Leadership | Bildungsmanagement und -innovation" vermittelten Inhalten selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden. Das Thema der Masterarbeit wird vom/von der Studierenden vorgeschlagen und im Rahmen der Modulanmeldung als Exposé eingereicht. Das Exposé wird durch die Modulverantwortlichen vor Beginn abgenommen, die dann auch die Betreuung der Arbeit übernehmen.

**Lernziele:**

- Die Studierenden sind in der Lage, (innerhalb einer vorgegebenen Frist) ein Problem mit Bezug zu den im Rahmen des Studienprogramms „Educational Media | Bildung & Medien“ bzw. "Educational Leadership | Bildungsmanagement und -innovation" vermittelten Inhalten selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.
- Neben dem Erwerb tiefergehender Fachkenntnisse in dem gewählten Bereich sind die Studierenden befähigt, wissenschaftlich zu arbeiten.

**Prüfungsformat:** Das Mastermodul schließt mit der Masterarbeit ab. Das Mastermodul hat einen Umfang von 15 ECTS.

**Besondere Voraussetzungen:**

Alle ggf. bei der Zulassung ausgesprochenen Auflagen sind erfüllt. Alle im jeweiligen Studienschwerpunkt erforderlichen Pflicht- und Wahlmodule im Gesamtumfang von 45 ECTS sind erfolgreich abgeschlossen. Mit der Anmeldung zum Modul ist ein Exposé einzureichen, das durch die beiden Gutachtenden im Rahmen der Vorbereitungsgruppe abgenommen wurde.